

Arm. Ich betrüge mich nicht — was soll es seyn?
 (steht auf.) Es sey auch, wer es wolle, der
 meinen Namen nennt; rede! was verlan-
 gest du von mir? Ist dies vielleicht die
 Abentheuer, die ich hier verrichten soll?
 O welche Figur!

(Clorinda kommt aus der verborgenen Thüre
 bedeckt mit einem weissen Tuch und einen Licht
 in der Hand.

Clor. (hebt den Schleyer auf.) Kennst du mich?

Arm. Was sehe ich! (Dieses ist das schöne Eben-
 bild derjenigen, welche ich an bete.) Eine
 mir heilige Erscheinung!

(im Begriff, sich ihr zu nähern.

Clor. Bleib zurück!

(sie geht wieder durch die verborgene Thüre zur-
 rück, da sie das Licht, so sie trägt, auslöscht.

Fünfter Auftritt.

Armidoro, hernach Usbergante.

Arm. Ach wo ist sie hingegangen? wohin? —
 Usbergante! Usbergante! (er ruft.

Usb. von drinnen: Gnädiger Herr!

Arm. Licht. Mache geschwinde. Wo ist sie hin-
 gegangen, Usbergante?

Usb. Hier bin ich bereit.

(er kommt halb ausgezogen hinein, mit zwey
 angezündeten Lichtern; Armidoro nimmt
 ihn eines aus der Hand, und sucht im Zim-
 mer. Usbergante thut das nemliche.

E 2

Arm.